

HAROLINES

Vo Mello bis ge Schoppernou

HMBC (inklusive Übersetzung!)

LYRICS



THE HAROLINES
DAS DUO

Harald Hammerer & Oliver Jenny
Straßenhäuser 50 c
A-6843 Koblach

Telefon: +43 (0) 664 1321448
Fax: +43 (0) 5523 90115

eMail: office@harolines.com

www.harolines.com

Vo Mello bis ge Schoppornou

HMBC (Holstuonarmusigbigband)

Samstag z'Obad a dr Egg – i bea wieder amol halb varreckt
1 – 2 – 3 – 4 – 5 – 6 – 7 Gläsle sand oas z'viel gsin – i gloub i ka nix drfür
No an letschta Blick uf mine Rolex Uhr – oa Oug zua – dass i jo da Zwölfar sech
A Glück kea – a Glück kea – und schö hat ar mi gseah
Guni seit iatz züad Fäda - i dor nämle zu mi Läda

Vo Mello bis ge Schoppornou bean i gloufa – d'Füaß hend mr weh tau
Vo Mello bis ge Schoppornou bean i gloufa – d'Füaß hend mr weh tau
Weh tau – weh tau – weh tau – d'Füaß hend mr weh tau
Weh tau – weh tau – weh tau – d'Füaß hend mr weh tau

Usse us um Tritsch, abe vor a Kässtadl – Hond usse – warta bis an Karra kunnt
1 – 2 – 3 – 4 – 5 – 6 – 7 Stunda hean i g'wartat – und zmol kunnt an rota Clio doher
Deana hockt an d'ütscha Koch - ar seyt – ich kann dich mitnehmen bis nach Mellau
von da an musst du schauen wie du selber weiter kommst und jetzt steig ein und
mach das Fenster auf – es stinkt - „Jo reg de nüd uf – zefix!“

Vo Mello bis ge Schoppornou bean i gloufa – d'Füaß hend mr weh tau
Vo Mello bis ge Schoppornou bean i gloufa – d'Füaß hend mr weh tau
Weh tau – weh tau – weh tau – d'Füaß hend mr weh tau
Weh tau – weh tau – weh tau – d'Füaß hend mr weh tau

Blausa kea an Füaßa – Blausa kea am Kopf – so bean i ie trolat - i üs Gadaschopf
1 – 2 – 3 - halbviere wird as gsin sin – Mama ischt schö ufret gsin
Se seyt – hey Buab wo bischt schö wiedr gsin – allad umanand sufa das kan as doch
nüd sin – das kann as doch nüd sind - hey Vatr säg ou amol eats:
„Jo lass a macha – er werd schö weassa was ar tuat!“

Vo Mello bis ge Schoppornou bean i gloufa – d'Füaß hend mr weh tau
Vo Mello bis ge Schoppornou bean i gloufa – d'Füaß hend mr weh tau
Weh tau – weh tau – weh tau – d'Füaß hend mr weh tau
Weh tau – weh tau – weh tau – d'Füaß hend mr weh tau

Von Mellau bis nach Schoppornau

HMBC (Holsteinermusikbigband)

Samstag Abend an der Egg - ich bin wieder einmal halb verreckt
1 - 2 - 3 - 4 - 5 - 6 - 7 Gläser sind eines zuviel gewesen - ich glaub ich kann nichts dafür
Noch einen letzten Blick auf meine Rolex Uhr - ein Aug' zu, dass ich noch den Zwölfer sehe
Glück gehabt - Glück gehabt - und schon hat er mich gesehen
Guni (der Wirt) sagt jetzt zieh' mal Fäden - ich schließe nämlich meinen Laden

Von Mellau bis nach Schoppornau bin ich gegangen - die Füße haben mir weh getan
Von Mellau bis nach Schoppornau bin ich gegangen - die Füße haben mir weh getan
Weh getan - weh getan - die Füße haben mir weh getan
Weh getan - weh getan - die Füße haben mir weh getan

Hinaus aus dem Tritsch (Lokalname), hinunter vor den Kässtadl (ebenfalls Lokalname) -
Hand hinaus (zum Stoppen) - warten bis ein Auto kommt
1-2-3-4-5-6-7 Stunden habe ich gewartet - und auf einmal kommt ein roter Clio daher
Drinne sitzt ein deutscher Koch - er sagt - ich kann dich mitnehmen bis nach Mellau
von da an musst du schauen wie du selber weiter kommst und jetzt steig ein
und mach' das Fenster auf – es stinkt - „Ja reg' dich nicht auf - Kruzifix“

Von Mellau bis nach Schoppornau bin ich gegangen - die Füße haben mir weh getan
Von Mellau bis nach Schoppornau bin ich gegangen - die Füße haben mir weh getan
Weh getan - weh getan - die Füße haben mir weh getan
Weh getan - weh getan - die Füße haben mir weh getan

Ich hatte Blasen an den Füßen - hatte Blasen am Kopf - so bin ich hinein gestolpert auf
unseren Balkon (wortwörtlich übersetzt: Gada = Elternschlafzimmer / Schopf = Schuppen;
Gadaschopf wird im Bregenzerwald allgemein für eine Art von Balkon verwendet)
1 - 2 - 3 - halbvier wird es gewesen sein - meine Mutter war schon aufgestanden
Sie sagt, hey Junge wo warst du schon wieder - immer herum saufen das kann es doch nicht sein
das kann es doch nicht sein - hey Vater sag auch einmal etwas dazu:
„Ja lass ihn machen - er wird schon wissen was er tut!“

Von Mellau bis nach Schoppornau bin ich gegangen - die Füße haben mir weh getan
Von Mellau bis nach Schoppornau bin ich gegangen - die Füße haben mir weh getan
Weh getan - weh getan - die Füße haben mir weh getan
Weh getan - weh getan - die Füße haben mir weh getan

Übersetzung